

Bouillon: Europäische Datenbank für Wohnungseinbrüche

Der Vorsitzende der Konferenz der Innenminister und -senatoren (IMK), der saarländische Innenminister Klaus Bouillon, hält den Aufbau einer europäischen Datenbank für Einbruchdiebstähle für dringend nötig. Wie Bouillon in einem Interview mit der Tageszeitung „Die Welt“ weiter sagte, habe man es oftmals mit reisenden Banden zu tun, die „sehr gut organisiert und technisch gut ausgerüstet sind“. Nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2015 wurden in Deutschland 167.136 Einbrüche erfasst. Das ist ein Anstieg um fast zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mehr: www.welt.de
Weitere Informationen zum Thema [Einbruchschutz](#).